

MÄRZ 2024 | AUSGABE 2



DRK geflüster

Nachrichten, Rückblick, Informationen
aus dem DRK Kreisverband Güstrow e.V.

Herausragende Leistung in der Wasserwacht

Reinhard Eiserle erhält Ehrenzeichen

Seit mehr als 40 Jahren engagiert sich Reinhard Eiserle für die Wasserrettung. Der heute 71-Jährige übernimmt regelmäßig Wachdienste an den Badestellen der Region, bildet Schwimmlehrer und Nachwuchsretter aus. Viele aktive Mitglieder der DRK-Wasserwacht Güstrow haben durch sein Engagement den Weg in die Wasserrettung gefunden. Nun wurde der Güstrower beim 10. Symposium Wasserwacht des DRK-Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern mit dem Ehrenzeichen der DRK-Wasserwacht Mecklenburg-Vorpommern ausgezeichnet.

cawe



DIESEN MONAT IM BLICKPUNKT

Stellvertretender
Wasserwacht-Kreisleiter wird
vom Landesverband für seine
ehrenamtliche Tätigkeit geehrt.

Seite 2

DRKreisverband



Beim 10. Symposium der Wasserwacht wurde Reinhard Eiserle (r.) durch Thomas Pohlers, Landesleiter Wasserwacht, mit dem Ehrenzeichen ausgezeichnet. Foto: Hannes Klaus

DRK-Ehrenzeichen für Reinhard Eiserle

Seit mehr als 40 Jahren mit der Wasserrettung verbunden

Seit mehr als 40 Jahren ist Reinhard Eiserle mit der Wasserrettung verbunden. Beim 10. Symposium Wasserwacht des DRK-Landesverbandes MV wurde der verdiente Ehrenamtliche nun mit dem Ehrenzeichen der DRK-Wasserwacht MV ausgezeichnet. Thomas Pohlers, Landesleiter der Wasserwacht, übergab dem Güstrower Ehrenzeichen und Urkunde als Würdigung seiner langjährigen verdienstvollen Tätigkeit. "Reinhard Eiserle ist äußerst aktiv und engagiert. Es macht Spaß, mit ihm zusammenzuarbeiten", erklärt Mark Loeschke, Kreisleiter der Wasserwacht Güstrow, der den Vorschlag zur Auszeichnung eingereicht hatte.

Sein Engagement in der Wasserrettung begann als Schwimmlehrer-Helfer im Schuldienst. Hier eignete sich Reinhard Eiserle umfangreiche Grundkenntnisse an, um sich dann nach erfolgter Ausbildung zum Rettungsschwimmer im Jahr 1985 selbst zum Schwimmlehrer zu qualifizieren. Seit dieser Zeit bringt sich Reinhard Eiserle auch in verschiedenen Funktionen in der Kreisleitung der Wasserwacht ein – aktuell als stellvertretender Kreisleiter – und übernimmt Verantwortung als Ausbilder. Darüber hinaus qualifizierte er sich 2005 zum Ausbilder Erste Hilfe und erwarb im selben Jahr die Lehrberechtigung Retten. Dazu kam 2010 der Rettungsboot-Führerschein See/Binnensee. Diese Qualifikationen nutzt Reinhard Eiserle in ihrer gesamten Bandbreite für eine weit gefächerte aktive Arbeit in der Wasserwacht. Ob als Bootsführer bei zahlreichen Großveranstaltungen in Warnemünde oder bei Einsätzen auf heimischen Gewässern, bei Erste-Hilfe-Kursen oder als Ausbilder für die künftigen Wasserretter bzw. als Weiterbilder in turnusmäßigen Veranstaltungen für Schwimmlehrer und als Schwimmlehrer selbst, ist der 71-Jährige stets im Einsatz für das Rote Kreuz.

An der Güstrower Inselfeeschule etablierte Reinhard Eiserle einen Kursus Rettungsschwimmen, der sich unter den Schüler*innen größter Beliebtheit erfreut. Viele aktive Mitglieder der Güstrower Wasserwacht haben hier die Grundlagen der Wasserrettung unter Reinhard Eiserle gelernt und leisten heute mit ihm Wachdienst an den Badestellen der Region.

Mark Loeschke/Caroline Awe

DRK

urzmeldungen

Aus Wollresten entstanden in unserer DRK-Tagestagespflege in Lalendorf zauberhafte Schneemänner, die perfekt zur winterlichen Dekoration mit Schneeflocken und Eisblumen in der DRK-Einrichtungen passen. Gemeinsam wurden Pompons und Gesichter für die Schneemänner gestaltet. Der Clou: Die Gesichter wurden aus batteriebetriebenen Teelichter hergestellt, so hatte jeder Schneemann am Ende eine leuchtende Nase passend zum fröhlichen Gesicht, dass Frau Michel gerne malte.

Ramona Lehmkuhl
Foto: Dana Gehrt



Mit einem Thera-Band und kleinen Sandsäcken wurden in unsere DRK-Tagestagespflege in Bützow Konzentration, Koordination und Zielsicherheit der Tagesgäste auf die Probe gestellt. Die Senior*innen mussten versuchen, den Sandsack mit Hilfe des Thera-Bands in einen Korb zu schießen. "Es war lustig und ganz schön schwierig, auch wir haben uns getraut und es getestet. Was die Tagesgäste gut und sehr amüsant fanden", sagt Pflegedienstleiterin Nicole Beese. So habe Tagesgast Helga Tetzlaff lächelnd bemerkt: "So schlecht stellen wir uns doch gar nicht an, wenn wir das bei euch so sehen."

Text und Foto: Doreen Wendhausen

DRKreisverband



Die Tagesgäste Rita Stapel und Margitta Hermann überreichen Blumen an die Mitarbeitenden Fanny Walden und Kerstin Kientopf (v.r.)
Foto: Manuela Granzow



Lalendorfs Bürgermeister Karl-Heinz Stiewe gratuliert Pflegedienstleiterin Fanny Walden zum zehnjährigen Bestehen der Einrichtung.
Foto: Kerstin Kientopf



Die Gäste freuen sich über die musikalische Darbietung der Kinder des Schulchors von der Johann-Pogge-Schule in Lalendorf.
Foto: Fanny Walden

DRK Tagespflege feiert zehnten Geburtstag

Tagespflege in Lalendorf wird 10 und lädt zum Tag der offenen Tür ein/ Party für den 29. Mai geplant

Zu ihrem zehnjährigen Bestehen öffnete die DRK Tagespflege in Lalendorf am 1. Februar ihre Türen für Interessierte, Gäste und Wegbegleiter. Eine Geburtstagsfeier für das gesamte DRK-Seniorenzentrum „Am Anger“ mit Tagespflege und betreutem Wohnen am Standort Lalendorf ist für den 29. Mai geplant. „Dann möchten wir auch das gemeinsame Hochbeetprojekt von Johann-Pogge-Schule und Tagespflege mit unseren Sponsor*innen feierlich eröffnen“, gibt Manuela Granzow, Bereichsleiterin Tagespflegen beim DRK Kreisverband Güstrow e.V., einen Ausblick. Den Eröffnungstag der Tagespflege wollten Mitarbeitende und Tagesgäste aber nicht ohne ein nettes Beisammensein bei Schnittchen, Sekt, Likör und Kuchen verstreichen lassen. „Schon Tage vorher wurde die Dekoration der gesamten Einrichtung zusammen mit den Tagesgästen vorbereitet“, sagt Pflegedienstleiterin Fanny Walden.

Gemeinsam mit Bereichsleiterin Manuela Granzow gratulierte sie Kollegin Kerstin Kientopf zu ihrem zehnjährigen Dienstjubiläum und als Mitarbeiterin der ersten Stunde. Auch Tagesgast Margitta Hermann hatte zu diesem Anlass eine Rede verfasst und trug diese stolz vor. Danach überreichten sie gemeinsam mit Rita Stapel einen Blumenstrauß an die Mitarbeitenden. Viele Gäste folgten der Einladung zum Tag der offenen Tür – darunter auch Lalendorfs Bürgermeister Herr Karl-Heinz Stiewe. Er freue sich, dass das DRK-Seniorenzentrum an diesem Standort umgesetzt worden sei. Gerne biete er seine Unterstützung für künftige Projekte an, sagte er in seiner Rede. Unter der Leitung von Karina Wurm brachte auch der Schulchor der Johann-Pogge-Schule in Lalendorf ein Ständchen. Zudem hatte Betreuungsassistentin Ramona Lehmkuhl ein Quiz rund um Lalendorf erstellt und testete das Wissen der Tagesgäste, Bewohner und Besucher. Am Nachmittag kamen Angehörige, Freunde und Bekannte der Tagesgäste und Mitarbeitenden zum Gratulieren vorbei. Der selbstgebackene Kuchen lud zu einer gemütlichen Plauderei und einem leckeren Kaffeetrinken ein. *Fanny Walden/cawe*

DRK urzmeldungen

Tagesgast Waltraud Przibylla und Pflegefachkraft Anja Walter zeigen heute einen tollen DIY-Tipp für den Frühling. Aus Wattepads, Heißkleber und mit Hilfe eines Sektglases entstanden hier ganz schnell Rosenblüten für die Tischdeko. "Die Umsetzung ist nicht schwer. Erfordert aber ein ruhiges Händchen und Geduld", erklärt Anja Walter, die mit Waltraud Przibylla eine tolle Hilfe hatte, die gerne bei solchen Projekten unterstützt. Text und Foto: Anja Walter



Regelmäßig begeben sich Mitarbeitende und Gäste unserer DRK-Tagespflege in Gnoien auf kulinarische Reise. Diesmal ging es in die Balkanstaaten. Präsenzkraft Andrea Schüttzpelz bereitete das Frühstück vor, es gab eine Kombination aus süßem Brot und einem deftigen Auflauf mit Ei, Schinken und Gemüse. Zwischen Frühstück- und Mittagessen erfuhren die Tagesgäste viel Wissenswertes über den Balkan, bevor es wieder kulinarisch wurde. Zum Mittag gab es jugoslawische Paprikafanne mit Pljeskavica. Die Tagesgäste fanden es interessant mal wieder etwas anderes zu probieren und gemeinsam überlegten sie schon, wohin die nächste kulinarische Reise gehen wird.

Text und Foto: Marlies Krohn

DRK kommt zusammen



Stellvertretend für die Bewohnenden des DRK-Seniorenzentrums Laage nahmen Pflegedienstleitung Kirstin Kamm, Reiner Hartig, ein Vertreter der Bewohnervertretung und der Bundesfreiwilligendienstleistende Paul Salisch (v.l.) die Nesteldecken entgegen.

Foto: Katrin Blochberger

Nesteldecken für das Seniorenzentrum Laage

Spende von Laagerin Monika Schumacher erfreut Mitarbeitende und Bewohnende

Eine ganz tolle Überraschung erlebten Mitarbeitende und Bewohnende des DRK-Seniorenzentrums in Laage. Monika Schumacher, eine Laagerin mit viel Spaß am Nähen, hat für demenziell erkrankte Bewohnende in liebevoller Handarbeit sogenannte Nesteldecken genäht. Pflegedienstleitung Kirstin Kamm, Reiner Hartig, ein Vertreter der Bewohnervertretung und der Bundesfreiwilligendienstleistende Paul Salisch nahmen die liebevoll gestalteten und farbenfrohen Decken gleich einmal gemeinsam in Augenschein.

“Nesteldecken bieten rastlosen Händen durch viele sensorische Reize eine Beschäftigung. Die vielen aufwändig gearbeiteten Elemente der Nesteldecken wecken die Neugier”, sagt Katrin Blochberger, Leitung soziale Betreuung im Seniorenheim in Laage, und ergänzt: “Das Nesteln kann eine beruhigende Wirkung haben und dadurch Aggressionen abbauen. Die unruhigen Hände sind dadurch abgelenkt.” Katrin Blochberger und ihre Betreuungsassistentinnen freuen sich sehr mit den Decken zu arbeiten. “Die Nesteldecken werden unseren demenziell erkrankten Bewohnenden viel Freude und Abwechslung bringen”, sagt sie. Im Namen der Mitarbeitenden und Bewohnenden bedankt sich der DRK Kreisverband Güstrow e.V. herzlich bei Monika Schumacher für das Engagement und die Spende! *Katrin Blochberger/cawe*

DRK urzmeldungen

Regelmäßig besucht PTA Kira Seiffert-Kettner von der Rosen-Apotheke unsere DRK-Tagespflege in Bützow und bespricht mit den Tagesgästen verschiedene Themenkomplexe. Jüngst ging es um Erste Hilfe im Alltag. Die PTA erklärte, wie man sich im Notfall verhalten muss und berichtete vom Umgang mit Schlaganfall oder Herzinfarkt. "Die Tagesgäste waren sehr konzentriert und hörten genau hin. Anschließend stellten ein paar Tagesgäste noch Fragen zu diesem Thema", berichtet Pflegefachkraft Anja Walter.

Text und Foto: Doreen Wendhausen



Einen spontanen Besuch erhielten die Senior*innen unserer DRK-Tagespflege von den Hortkindern der Johann-Pogge-Schule in Lalendorf. Gemeinsam wurde eine Partie Mikado gespielt, was für jede Menge Spaß in der Einrichtung sorgte. Zudem sangen Jung und Alt ein paar Lieder und trainierten ihr Gedächtnis. Eine tolle generationsübergreifende Kooperation, die sich hier in Lalendorf entwickelt hat. cawe

Foto: Dana Gehrt

DRK arneval



Hort Stelzenvilla
Foto: Marie Höft



Tagespflege Teterow
Foto: Melanie Diesner



Tagespflege Krakow am See
Foto: Anke Stenka



Tagespflege Gnoiен
Foto: Marlies Krohn



Seniorenzentrum Güstrow
Foto: Anja Nitzschke



Kita Piporello
Foto: Anke Brott



Tagespflege Laage
Foto: Sylke Witte



Tagespflege Bützow
Foto: Nicole Beesel



Betreutes Wohnen Bützow
Foto: Petra Deisting



Kita Lebensträume
Foto: Lia Schmeichel



Tagespflege Güstrow
Foto: Astrid Zepik

DRK urzmeldungen

Beim Seniorencafé des DRK im Quartier Güstrow-West lud Quartiersmanager und Organisator Christian Schwanbeck zum Bingo-Nachmittag in die Begegnungsstätte der DRK-Kita Bärenhaus ein. Zahlreich waren die Senior*innen der Einladung gefolgt und hatten viel Spaß bei der Ziehung der Bingo-Zahlen. Nach einer kurzen Erläuterung ging die erste Runde munter los. Die Zahlen als zusammenhängende Reihe waagrecht, senkrecht oder diagonal zu finden, war eine spaßige Herausforderung. Mit leckeren und teils schelmischen Preisen, wurden viele Lachfältchen an diesem Nachmittag gerne in Kauf genommen.

Christian Schwanbeck

Foto: Lore Jörn



Der Frühling hält Einzug in unserer DRK-Tagespflege in Lalendorf. Unlängst hatte die Einrichtung viele Zweige für gemeinsame Bastelprojekte erhalten. Aus einigen entstanden nun Dekorationen für die Fenster der DRK-Einrichtung. Dafür wurde gemalt und gebastelt und zauberhafte Magnolienblüten hergestellt.

Kathrin Krethlow/cawe

Foto: Dana Gehrt

DRK kommt zusammen



Jung und Alt an einem Tisch: Gemeinsam malten und schrieben Senior*innen und Kinder Karten und Briefe zum Osterfest für Menschen, die einsam sind.

Auch die kleine Mia und Waltraud Przibylla gaben sich die größte Mühe und malten bunte Osterbilder. Die kleinen Kunstwerke werden jemanden sicher sehr glücklich machen.

Die DRK-Tagespflege in Bützow beteiligt sich an der Initiative Post mit Herz und möchte mit ihren Briefen und Karten einsame Menschen glücklich machen. Fotos: Nicole Beese

Einfach auch mal an andere denken

DRK-Tagespflege Bützow schreibt Briefe und Karten für einsame Menschen

Während der Corona-Zeit 2020 gegründet, hat der Hamburger Verein Post mit Herz e.V. inzwischen bereits tausende Menschen glücklich gemacht. Bis heute wurden 494.021 Karten ehrenamtlich geschrieben, um Menschen, die einsam sind, eine Freude zu bereiten. Die DRK-Tagespflege in Bützow gehört nun zu den knapp 6000 Einrichtungen, die sich an dieser Initiative beteiligen. "Ich habe uns dort angemeldet, um einerseits etwas Gutes zu tun und anderen Menschen mit ein paar Zeilen eine Freude zu bereiten und andererseits, um auch selbst Post für unsere Tagesgäste zu bekommen, denn auch unter Ihnen sind Menschen, die einfach niemanden mehr haben", erklärt Pflegedienstleiterin Nicole Beese. Als sie die Idee in der Tagespflege vorstellte, seien die Senior*innen sofort begeistert gewesen. "Was gibt es Schöneres, als Post zu bekommen mit ein paar lieben Zeilen", konstatierte Gertrud Lentz und Margot Schlie stimmte ein: "Auch ich würde mich über so etwas sehr freuen."

Gemeinsam entwickelten Tagesgäste und Mitarbeitende die Idee daraus ein generationsübergreifendes Projekt zu machen und auch Kinder einzubinden. Kurzerhand brachten die Mitarbeitenden ihre eigenen Kinder in die Einrichtung mit. Jung und Alt setzten sich gemeinsam an einen Tisch, malten farbenfrohe Osterbilder und verfassten liebevolle Ostergrüße. Dank einer Kooperation mit dem Bützower Hort am Schloßplatz kann diese wundervolle Aktion nun auch noch in eine zweite Runde gehen. "Ich habe Hortleiter Michael Kloß mit ins Boot geholt und er unterstützt uns gerne mit seinen Kindern", sagt Nicole Beese. Die Hortkinder besuchen die Tagespflege regelmäßig und so werden bald noch weitere Grußkarten für die Aktion Post mit Herz entstehen. "Darauf freuen sich die Tagesgäste schon sehr", macht Nicole Beese deutlich. "Die Aktion kommt so gut an, dass Karin Wolfensteller und Gertrud Lentz schon jetzt planen im Sommer nach und nach Weihnachtskarten zu Weihnachten selbst zu basteln für die Weihnachtsaktion von Post mit Herz", gibt Nicole Beese einen Ausblick und ergänzt: "Bei solchen Ideen geht mir wirklich das Herz auf." Caroline Awe

DRK urzmeldungen

Regelmäßig finden für die Senior*innen unserer betreuten Wohnanlage in der Neuen Straße in Güstrow Präventionsveranstaltungen zum Thema Sicherheit mit einem Seniorensicherheitsberater der Polizei statt. Sigmund Becker folgte der Einladung gerne und klärte über die aktuellen Betrugsmaschen auf. Dabei ging es unter anderem um den sogenannten Enkeltrick, aber er informierte auch über das Verhalten bei Haustürgeschäften und machte deutlich, dass man keine Schlüssel in der Haustür stecken lassen und die Fenster stets verschließen sollte. "Besonders wurde darauf aufmerksam gemacht, dass man bei verdächtigen Telefonaten keine Daten angeben darf", sagt Seniorenbetreuerin Angela Lange.

Text und Foto: Angela Lange/cawe



Jüngst verabschiedete sich Pastor Dr. Mitchell Grell mit einer letzten Andacht von den Tagesgästen unserer DRK-Tagespflege in Gnoien. Dr. Mitchell Grell war seit September 2020 für die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gnoien-Wasdow tätig und verabschiedet sich nun in den Ruhestand. Der Pastor war stets ein gern gesehener Gast in der Einrichtung und so bastelten die Tagesgäste zum Abschied auch eine kleine Überraschung für den Geistlichen. Es entstand ein tolles Bild mit einer Vase voller Blumen, welches Giesela Neydereck im Namen aller Tagesgäste gerne überreichte. Eine gelungene Überraschung für die sich Dr. Mitchell Grell herzlich bedankte.

Text und Foto: Marlies Krohn/cawe

DRK ennengelernt



Gerne unternahm Leonie Karsten mit Bewohnerin Elisabeth Kraemer (l.) individuelle Spaziergänge und nahm sich auch danach Zeit für sie. Foto: Carmen Renzel

Erfahrungen sammeln im DRK-Pflegeheim Teterow

Schülerin Leonie Karsten lernt den Pflegeberuf im Ferienjob kennen

Leonie Karsten besucht die 9. Klasse und ist im DRK-Seniorenzentrum in Teterow keine Unbekannte. Die 15-Jährige denkt über eine Ausbildung zur Pflegefachkraft nach und hat im Teterower Pflegeheim bereits ein Schülerpraktikum absolviert. Nun hat die Schülerin aus Vollratsruhe die Winterferien genutzt, um ihr Taschengeld als Ferienjobberin in der DRK-Einrichtung aufzubessern. In einem ganz persönlichen Bericht beschreibt Leonie Karsten ihre Erfahrungen im Pflegebereich.

“

In den Winterferien gibt es zahlreiche Möglichkeiten, Geld zu verdienen und gleichzeitig wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Eine besonders bereichernde Option war es für mich, im DRK-Seniorenzentrum Teterow zu arbeiten. Der Gedanke, älteren Menschen zu helfen und ihre Lebensqualität zu verbessern, motivierte mich von Anfang an. Ich half bei der Durchführung der Betreuungsangebote, sowie bei der Unterstützung in der Alltagsgestaltung der Bewohner*innen. Der Tag begann zwar früh, aber dafür mit einer herzlichen Begrüßung von den Bewohnenden und Personal. Meine Aufgaben reichten von Hilfstätigkeiten, wie dem Servieren von Mahlzeiten, bis hin zur Unterstützung bei Aktivitäten und Gesprächen. Es war erstaunlich zu sehen, wie sehr die kleinsten Gesten der Freundlichkeit und Aufmerksamkeit das Leben der älteren Menschen bereicherten. Während meiner Zeit im DRK lernte ich nicht nur praktische Fähigkeiten, wie zum Beispiel den Umgang mit Rollstühlen oder die richtige Unterstützung beim Gehen, sondern auch zwischenmenschliche Fertigkeiten. Ich lernte geduldig zuzuhören, Empathie zu zeigen und auf die Bedürfnisse anderer einzugehen. Diese Fähigkeiten sind nicht nur im Umgang mit älteren Menschen von unschätzbarem Wert, sondern auch im täglichen Leben und im künftigen Beruf. Darüber hinaus erhielt ich einen tieferen Einblick in die Herausforderung des Alterns und die Bedeutung von Unterstützung im Alter. Es war bewegend zu sehen, wie viel Freude es den Bewohnern bereitete, wenn sie jemanden hatten, mit dem sie sich unterhalten konnten, und wie sehr sie die Momente des Zusammenseins schätzten. Ich habe die Zeit im DRK sehr genossen und hatte die Chance mich persönlich weiterzuentwickeln. Auch in den nächsten Ferien werde ich die Möglichkeit nutzen, die Bewohner*innen wieder unterstützen zu kommen. “ *Leonie Karsten*

DRK urzmeldungen

Einige Gäste der DRK-Tagespflege in Laage hatten den Wunsch einen Einkaufsbummel zu unternehmen und so machten sie sich gemeinsam auf den Weg, um ein nahegelegenes Geschäft zu erkunden. Im Laden hatten alle viel Spaß. Es wurden Hüte aufprobiert und in der Faschingsabteilung auch die eine oder andere Perücke aufgesetzt. „Ich möchte nochmal jung sein“, erklärte Tagesgast Ursula Friepp. Der Rückweg gestaltete sich trotz des Regens ebenfalls sehr lustig. Gemeinsam liefen die Seniorinnen im Gleichschritt und Barbara Nietz kommentierte: „Wir sind doch nicht aus Zucker.“ Es wurde viel gelacht und die Tagesgäste waren sich einig, dass dies ein schöner Vormittag gewesen sei.

Text und Foto: Sylke Witte



Aus einfachen Mitteln entstanden in der DRK-Tagespflege Bützow Frühlingsboten in Form von selbstgemachten Vasen aus alten Gläsern und Acrylfarben. „Am Anfang waren die Tagesgäste zögerlich und schauten nach links und rechts was ihr Nachbar macht“, beobachtete Pflegefachkraft Anja Walter. Doch nachdem Betreuungsassistentin Doreen Wendhausen mit Hilfe eines Wattetupfers eine bunte Blüte vortupfte, verflieg die Skepsis und die Tagesgäste ließen Ihrer Kreativität freien Lauf. Helga Tetzlaff entwickelt die Idee von zu Hause weitere Glasgefäße mitzubringen, um sie in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

Anja Walter/cawe

Foto: Nicole Beese

DRKondolenz

DRK Güstrow nimmt Abschied von einem treuen Wegbegleiter

Nachruf auf Kamerad Eberhard Brandt

Als Eberhard Brandt Anfang der 1990er Jahre einen Erste-Hilfe-Kurs für seinen Führerschein absolvierte, wusste er noch nicht, dass das Deutsche Rote Kreuz einmal so etwas wie seine zweite Familie werden würde. Er habe das Lehrgangszertifikat in den Händen gehalten und war sich sicher, dass man mit diesem Wissen doch noch mehr bewirken könne, berichtete Eberhard Brandt noch im vergangenen Jahr am Rande der 61. Kreisversammlung, wo ihn das Präsidium für sein unermüdliches Engagement im DRK auszeichnete. Seinerzeit habe er kurzerhand eine Katschutzübung besucht und seine Unterstützung angeboten. Das ist nun 32 Jahre her.

Eberhard Brandt engagierte sich seither aus vollem Herzen für die Bereitschaften des DRK Güstrow. Anderen Menschen zu helfen war stets seine Leidenschaft und sein Antrieb. Mit Freude hat Eberhard Brandt Veranstaltungen begleitet und die Absicherung großer und kleiner Ereignisse und Feste übernommen. Auch an den Ausbildungen hat er immer, sofern es seine Zeit zuließ, teilgenommen. Außerdem unterstützte er die Kreis- und Landeswettbewerbe des DRK als Verletztendarsteller. Eberhard Brandt war stets vorne mit dabei.

Am 15. Februar 2024 ist Kamerad Eberhard Brandt verstorben und hinterlässt damit eine große Lücke in den Reihen der Ehrenamtlichen des DRK Kreiverbands Güstrow.



Dass er beim DRK eine Ausbildung zum Sanitäter machen konnte, erfüllte ihn mit Stolz. „Dass Sanitäter auf meiner Brust steht, ist für mich wirklich besonders. Das zu schaffen war mir sehr wichtig“, beschrieb es Eberhard Brandt. Für den Katastrophenschutz war er 2002 beim Elbe-Hochwasser in Dresden, 2019 beim Waldbrand in Lübtheen sowie 2023 beim Moorbrand in Göltenitz im Einsatz. Die Menschlichkeit, das Miteinander und die Gemeinschaft machten für ihn stets die Arbeit im Roten Kreuz aus. Sein Tod ist ein großer Verlust für das DRK. Die Trauer und Anteilnahme in den Reihen der Bereitschaften ist groß. Sein Engagement wird unvergessen bleiben. Unser tiefes Mitgefühl gilt in den schweren Stunden des Abschieds seinen Hinterbliebenen und Freunden.

Danke, Eberhard.

Caroline Awe

DRK urzmeldungen

Knöpfe soweit das Auge reicht, gab es jetzt in der DRK-Tagespflege in Lalendorf. Hier wird nämlich ein neues Bastelprojekt geplant und dafür werden kleine Knöpfe als Augen und für den Mund eines kleinen Häschen benötigt. Um eine Vorstellung vom Ergebnis zu bekommen, wurden gleich zwei Prototypen angefertigt an denen dann die Knöpfchen zu sehen waren. Ganz nebenbei wurden auch Knöpfe herausgesucht, die den Tagesgästen besonders gut gefielen und es entwickelten sich Gespräche darüber, an welchem Kleidungsstück diese Knöpfe wohl einmal angebracht waren.

Text und Foto: Ramona Lehmkuhl



Auf Wunsch der Tagesgäste wurde in unserer DRK-Tagespflege in Gnoien bereits der Grill aus dem Winterschlaf geholt. DRK-Mitarbeiterin Nicole Maske grillte Bratwurst und Hähnchen für die hungrigen Gäste. Mit Salat und Kräuterbutter ließen sie sich das erste Grillgut des neuen Jahres schmecken.

Test und Foto: Sabine Falk/cawe

DRK leiderbörse

FRÜHLINGS- FLOHMARKT

Bärenstarke Mode für Kinder & Frauen

Wann?

Sonnabend, 16. März 2024
14 Uhr bis 17 Uhr

Wo?

DRK-Kindertagesstätte
"Bärenhaus"
Bärstämmweg 16, 18273 Güstrow

- Kuchenbasar -

Standgebühr

10 Euro in Vorkasse,
Bezahlung in der Gruppe
"Brillenbären"

Anmeldung

Montag bis Freitag,
8 bis 15 Uhr
Telefon: 03843 40080049

DRK urzmeldungen

Die Senior*innen der DRK-Tagespflege in Gnoi en freuten sich über Besuch. Die Kinder der DRK-Kita Märchenland waren gekommen, um in der Tagespflege Geschichten vorgelesen zu bekommen. Giesela Neydereck, Christa Leipert und Rosemarie Schröder übernahmen gerne die Rolle der *Vorleseoma*. Sie überraschten die Kinder mit Geschichten über den kleinen Brüllbären, der krank war oder der Geschichte von Donald, der durch Mexiko fuhr. Aber auch die Geschichte mit Micky fanden die Kinder toll. Als Überraschung hatten Giesela Neydereck und Irmgard Jungnischke noch Gummibärchen für die Kinder mitgebracht.

Text und Foto: Marlies Krohn



Viel Spaß hatten die Tagesgäste der DRK-Tagespflege in Bützow an einem neuen Gedächtnisspiel, das sich die Mitarbeitenden für sie ausgedacht hatten. Ziel war es sich eine Reihe farbiger Bälle binnen fünf Sekunden einzuprägen und danach aus dem Gedächtnis in die richtige Reihenfolge zu bringen. "Bis zu drei Bällen konnten sich die Tagesgäste gut merken ohne einen Fehler zu machen", beschreibt Pflegefachkraft Anja Walter und ergänzt: "mehr als drei Bälle waren für die Tagesgäste herausfordernd, aber sie gaben nicht auf - auch mit Hilfe der übrigen Tagesgäste." Die Senior*innen hatten viel Spaß bei dieser Übung, die Konzentration und Merkfähigkeit erforderte.

Anja Walter/cawe
Foto: Nicole Beese

DRK leiderbörse



Sporthalle Nord,
Schillerstraße 18,
Teterow



Sonnabend, 6. April
10 bis 14 Uhr

BABY- UND KINDERSACHENBÖRSE

DRK-Ortsverein Teterow



Anmeldung

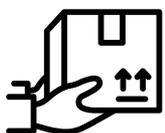
20. März, ab 13 Uhr,
Telefon 0172 3873100



Frühlings- und Sommerbekleidung für Kinder bis Größe 176,
Unterwäsche, Socken, Strumpfhosen im Pack,
Alle Teile beschriftet mit Teilnehmernummer, Preis und Größe

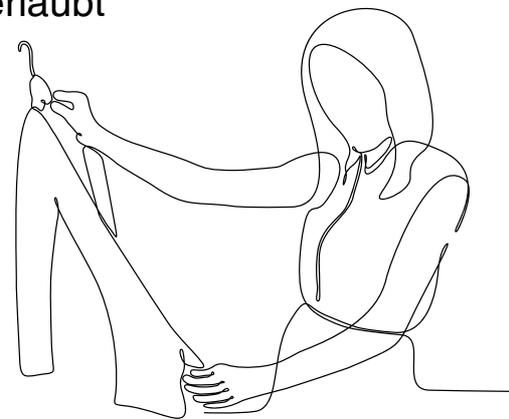


Pro Teilnehmernummer drei Kartons erlaubt



Abgabe der Kleidung

5. April, 14 bis 16 Uhr,
Sporthalle Nord



DRK_{ur}se



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Kreisverband
Güstrow e.V.
Rotkreuz-Akademie

Schnupperstunde

Gitarre für Erwachsene und Co.



11. oder 14. März 2024
16 bis 18 Uhr



DRK Haus der Familie
Fr.-Engels-Straße 26
18273 Güstrow

gefördert durch:



weitere Infos
& Anmeldung



oder per Telefon
03843 27799833

Grundkurs

Start: 8. April 2024, 17 bis 18 Uhr

Aufbaukurs

Start: 3. Juni 2024, 17 bis 18 Uhr

DRK ameradschaftlich



*Von
Herzen...*

wünschen wir allen
**Geburtstagskinder
und Jubilaren**
im März

*...alles
Liebe*



ALLEN LESERN

Frohe Ostern

UND EINEN FLEISSIGEN OSTERHASEN

Impressum

Anbieterkennung nach § 5 TMG

DRK Kreisverband Güstrow e.V.
Hagemeisterstraße 5
18273 Güstrow

Telefon: 03843 6949-0
Telefax: 03843 6949-42
E-Mail: empfang@drk-guestrow.de

Vertretungsberechtigte

Der Kreisverband wird gesetzlich von einem Vorstand im Sinne des § 26 BGB vertreten. Der Vorstand besteht aus zwei Personen. Der Vorstand führt die Geschäfte des Kreisverbandes nach den Beschlüssen der Kreisversammlung und des Präsidiums.

Vorstand

Alexander Plass
Martina Glaser

Vereinsregister

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Güstrow e.V. ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Rostock unter der Nummer VR 2824 eingetragen.

Steuerliche Angaben

Steuernummer: 086/141/00517

Redaktion

Caroline Awe (V.i.S.d.P.)
E-Mail: c.awe@drk-guestrow.de
Namentlich kenntlich gemachte Inhalte spiegeln die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Informationen zum Haftungsausschluss:
<https://www.drk-guestrow.de/footer-menue-deutsch/service/impressum.html>

DRK_{geflüster}

Am **1. April 2024** erscheint
die nächste Ausgabe.

 Lesen Sie dann alles über unsere
Teilnahme am Fackellauf nach Solferino



Redaktionsschluss

Montag,
25. März 2024